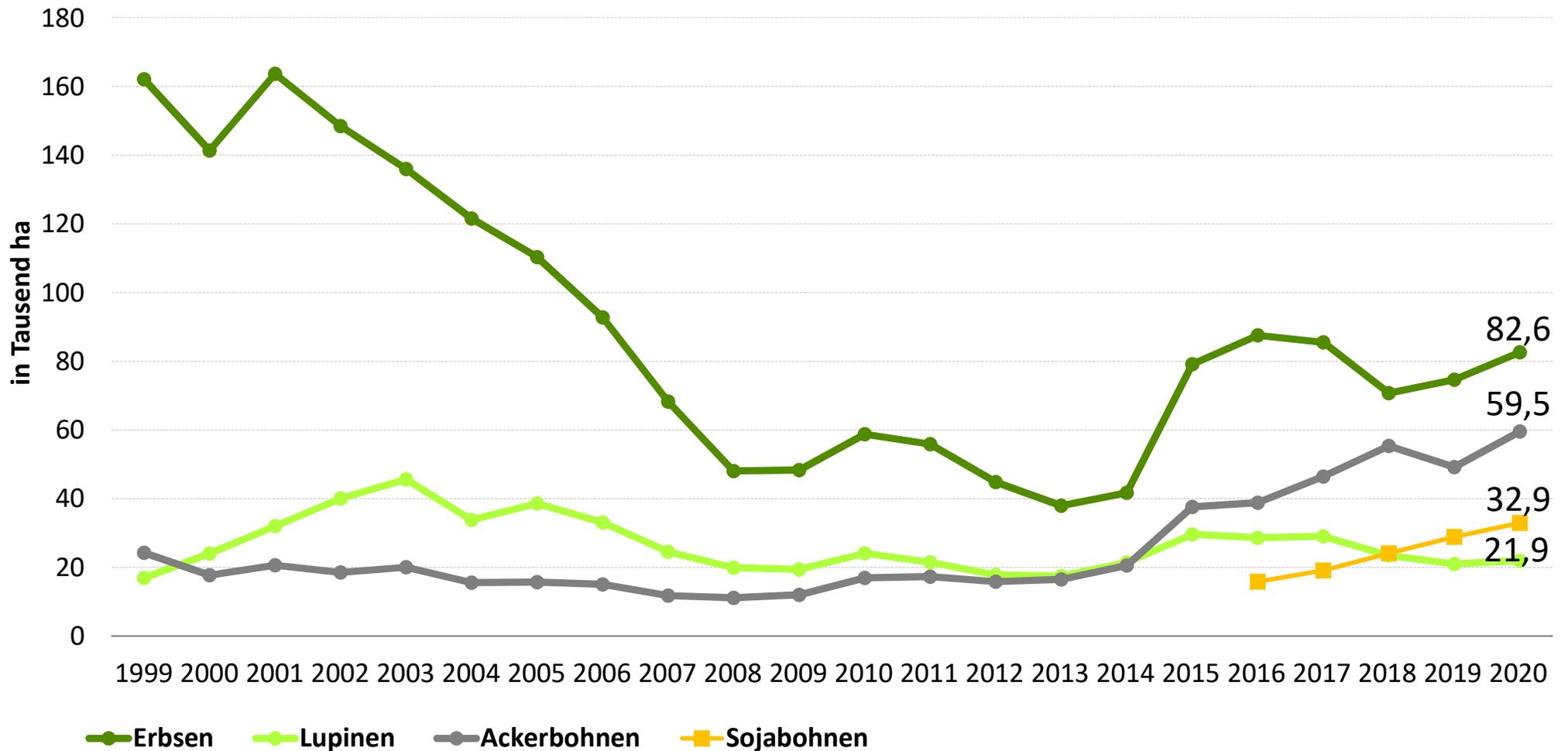


# Übersicht zum Lupinen-/Leguminosenanbau in Deutschland 2020





# Anbau von Körnerleguminosen in Deutschland 1999-2020



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig



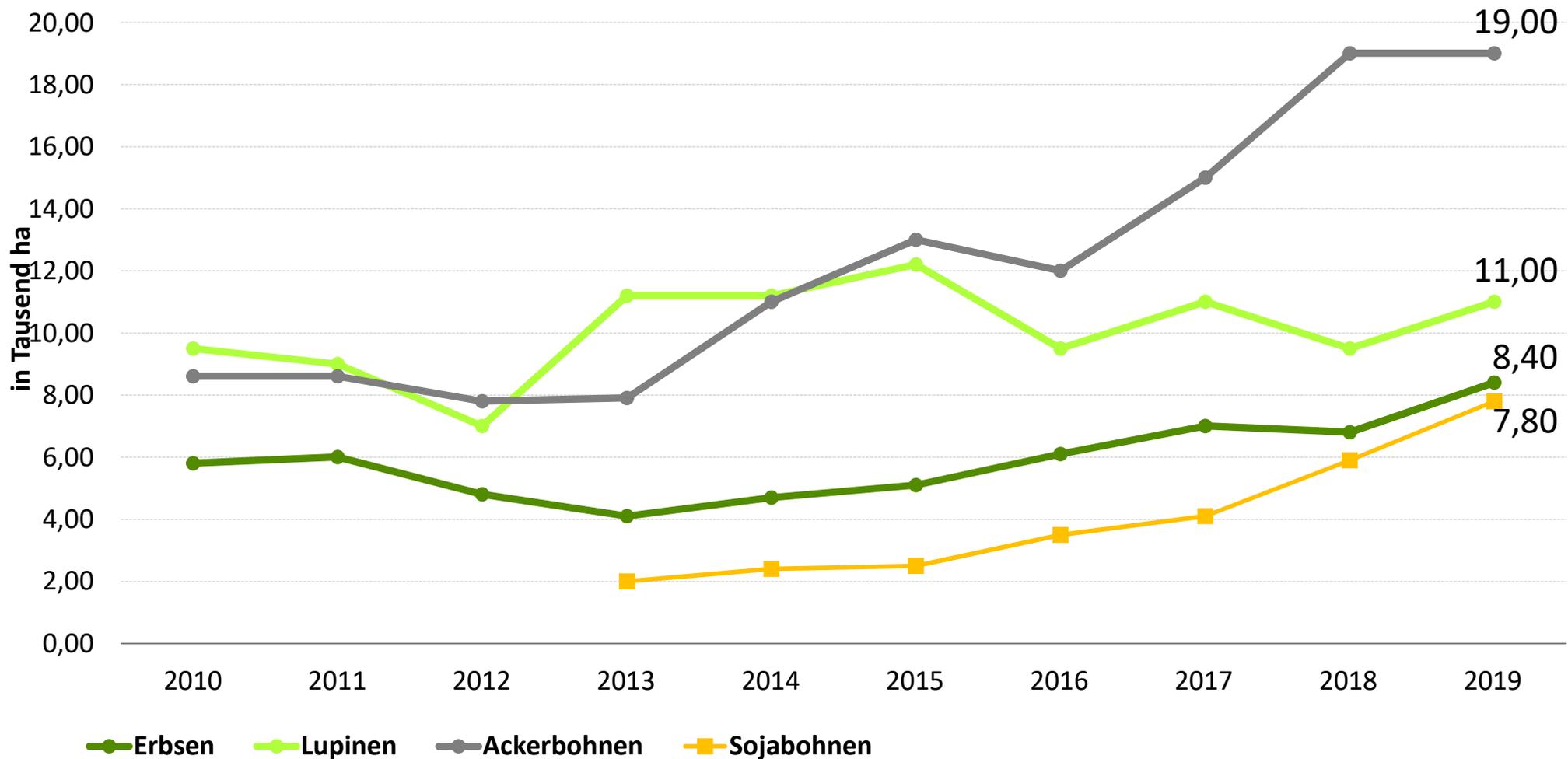
# Entwicklung der Anbaufläche von Körnerleguminosen in Deutschland

## Anbaufläche in 1.000 ha

Kulturart	2015	2016	2017	2018	2019	2020 vorläufig	Anbau relativ 2020 zu 2019
Futtererbsen	79,1	87,5	85,5	70,7	74,6	82,6	+11 %
Ackerbohnen	37,6	38,8	46,4	55,3	49,2	59,5	+21 %
Lupinen	29,6	28,6	29,0	23,4	21,0	21,9	+4 %
Soja		15,8	19,1	24,1	28,9	32,9	+14 %
<b>Gesamt</b>	<b>146,3</b>	<b>170,7</b>	<b>180,0</b>	<b>173,5</b>	<b>173,7</b>	<b>196,9</b>	<b>+13 %</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig

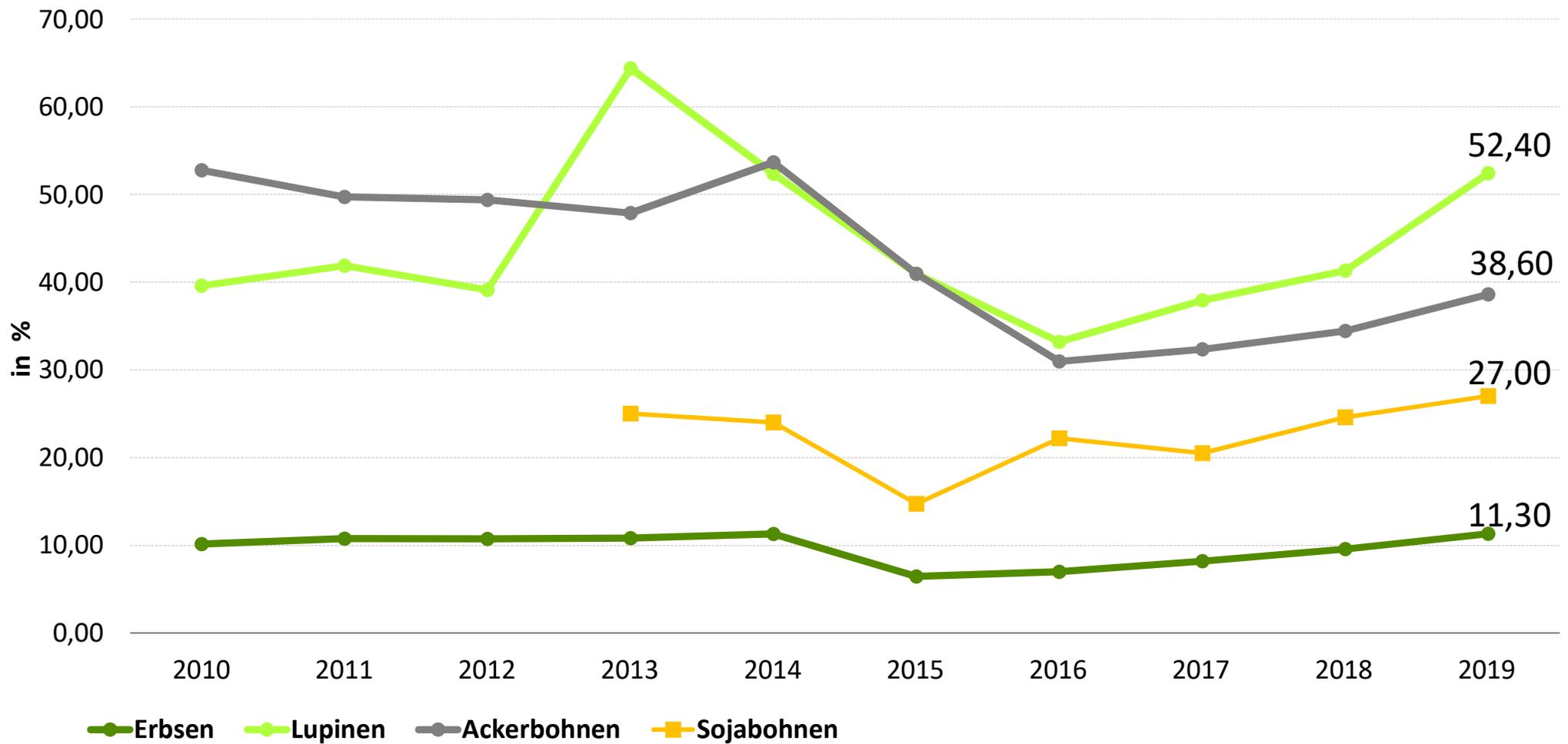
# Öko-Anbaufläche von Körnerleguminosen 2010-2019



Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, AMI-Marktstudien zu Strukturdaten im Ökologischen Landbau



# Prozentuale Öko-Anbaufläche von Körnerleguminosen 2010-2019 zur Gesamtfläche Körnerleguminosen



Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, AMI-Marktstudien zu Strukturdaten im Ökologischen Landbau



# Entwicklung der Anbaufläche von Lupinen in den 4 anbaustärksten Bundesländern BB, MV, ST und SN

## Anbaufläche in 1.000 ha und relativ 2020 zum Vorjahr

Bundesland	2015	2016	2017	2018	2019	2020 vorläufig	Anbau relativ 2020 zu 2019
Brandenburg	14,3	12,9	12,3	10,0	8,6	8,1	-6%
Mecklenburg-Vorpommern	5,2	6,2	6,7	5,2	5,3	5,3	+/-0%
Sachsen-Anhalt	6,3	5,3	5,4	5,0	3,4	3,1	-9%
Sachsen	1,0	1,2	1,5	1,1	1,2	1,7	+42%

Bayern  
Hessen

0,8  
0,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig



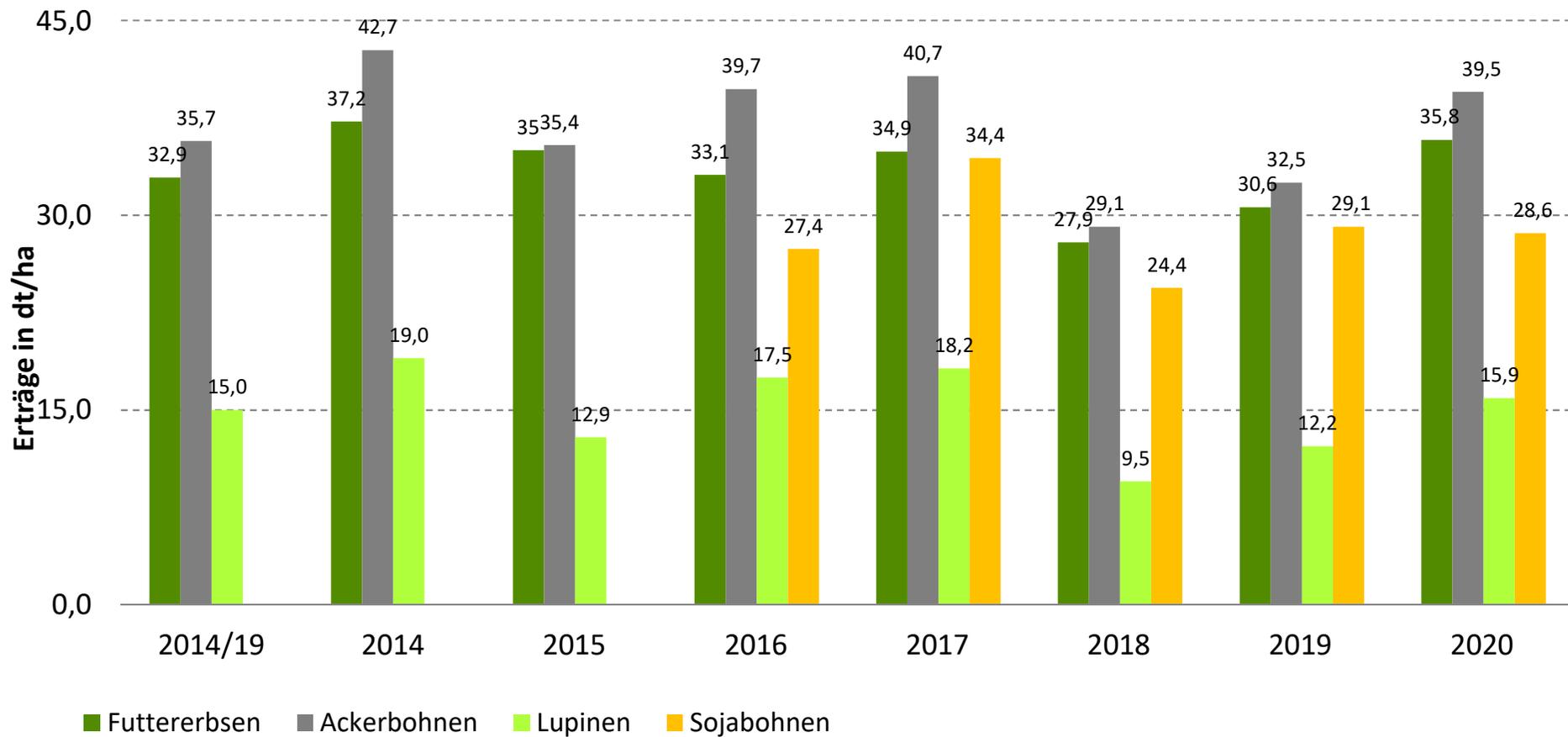
## Lupinen – Vermehrungsflächen in ha und nach Sorten

Sorte	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Boregine	477	537	786	968	868	1035	1180	1375	1418
Probor	473	284	273	445	585	401	266	206	140
Mirabor	0	0	9	92	336	143	72	30	9
Boruta	170	12	147	289	256	151	157	166	149
Bolero	0	0	0	0	0	0	15	63	176
Haags Blaue	12	53	6	17	38	5	17	30	0
Carabor	0	0	0	0	0	0	12	15	65
Frieda	0	0	0	0	0	0	0	101	177
Celina	0	0	0	0	0	0	0	2	568

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2020



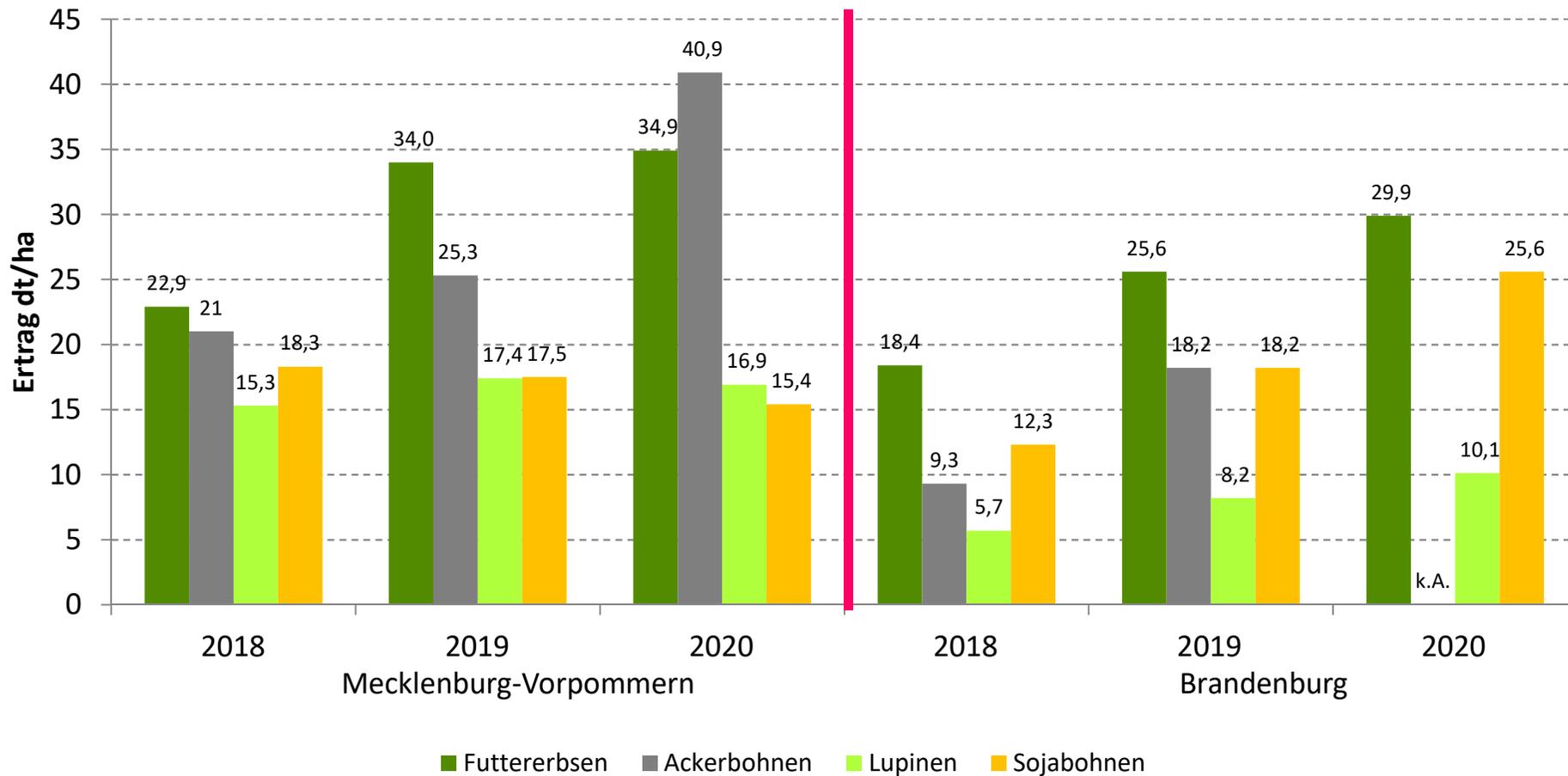
# Erträge von Körnerleguminosen in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig

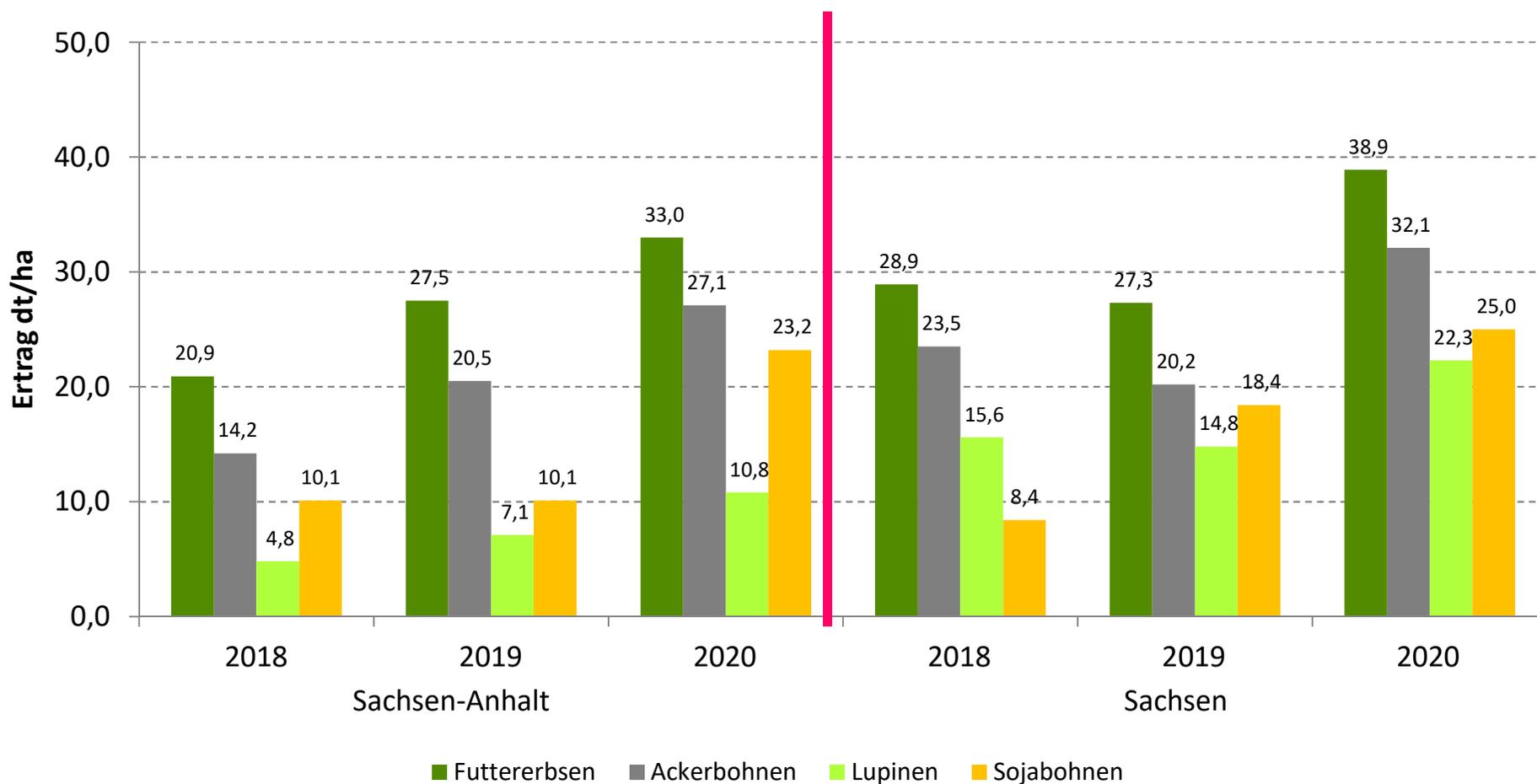


# Ertragsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig

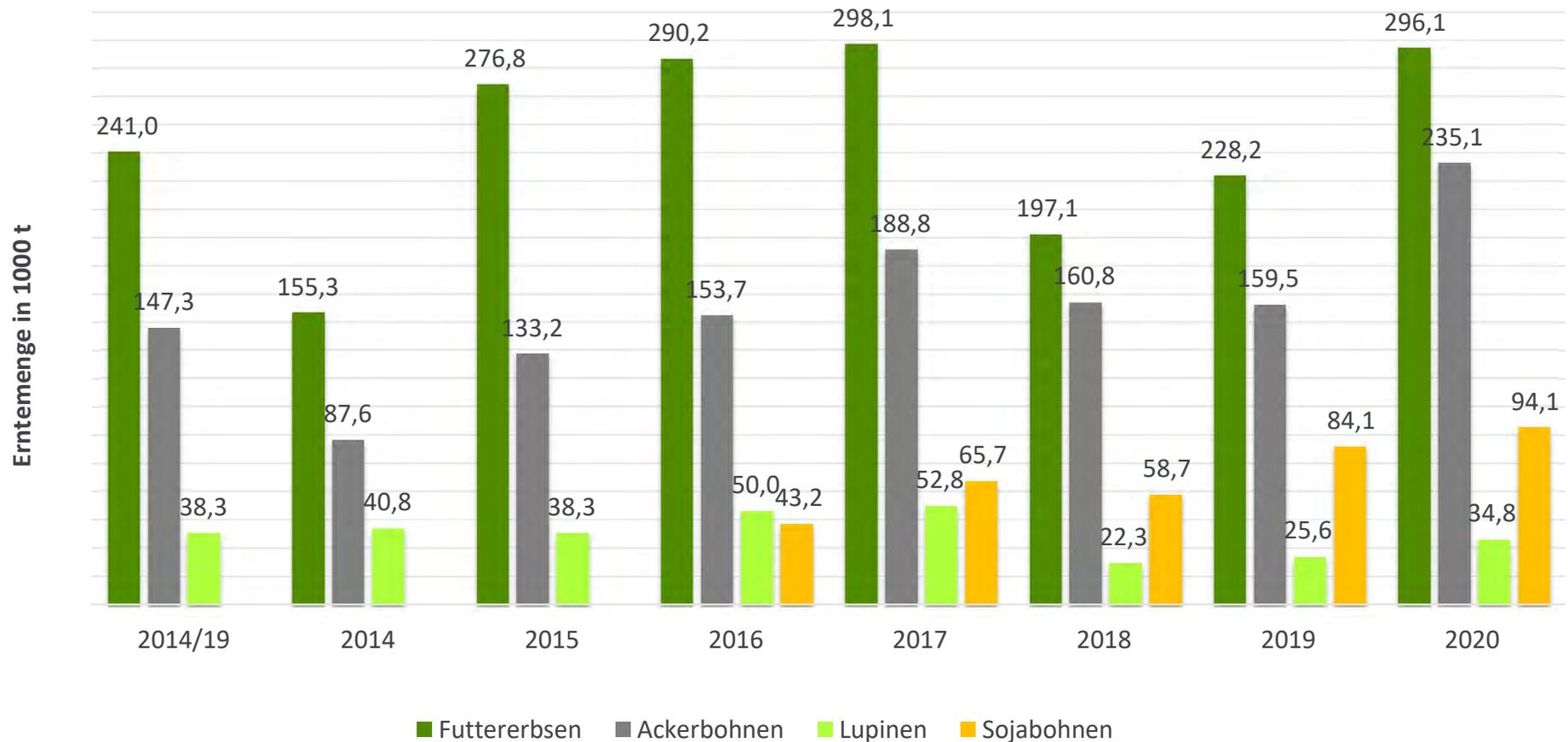
# Ertragsentwicklung in Sachsen-Anhalt und Sachsen



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig



# Erntemengen von Körnerleguminosen in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig



# Vergleich der Erträge der Lupine in den LSV mit den Praxiserträgen in Deutschland

in dt/ha	2018	2019	2020
Ertrag Lupinen in LSV Anbaugebiet D- Standorte (blau/weiß)	-/22,3	22,8/28,7	21,9/22,4
Ertrag Lupinen in LSV Anbaugebiet Lö- und V- Standorte (blau/weiß)	37,8/42,2	33,4/42,5	32,9/37
Praxiserträge Lupine Deutschland	9,5	12,2	15,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020 vorläufig, LSV SN,TH, ST, BB Mittel der Bezugsbasis,



## Fazit

- Die Lupinenanbaufläche 2020 liegt leicht über der von 2019.
- In den typischen Anbauregionen der Blauen Lupine BB, ST und MV verzeichnen wir leicht gesunkene Anbauflächen; in SN und Bayern stiegen die Anbauzahlen, was dem Anbau (insb. Vermehrung) der Weißen Lupine zu verdanken ist.
- Die Durchschnittserträge und Erntemengen lagen etwas über denen der letzten beiden Jahre.
- Auf Grund der Trockenheit der letzten 3 Jahre in Ostdeutschland und der damit verbundenen schlechten Erträge sind Betriebe aus dem Lupinenanbau ausgestiegen.
- Die Weiße Lupine wird vorrangig auf besseren Böden angebaut, wo sie auch ihr höheres Ertragspotential gegenüber der Blauen Lupine zeigt. Sie wird sich dadurch auch in anderen Anbauregionen etablieren. Begrenzender Faktor ist bislang die Saatgutverfügbarkeit.
- Fördermaßnahmen wie Greening - Ök. Vorrangflächen (Säule 1) und Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (Säule 2) wirken sich positiv auf die Entwicklung der Anbauflächen der Körnerleguminosen aus, insb. bei Ackerbohnen, Erbsen und Soja.





**Ich wünsche allen  
Freunden der Lupine  
ein erfolgreiches Jahr**

Quelle: Ludwig Roth, IGP

